

# Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Partei Deutschlands, Bezirks-Schlesien (Sektion der Kommunistischen Internationale)

Preis: Einzelheft 1.50 M., Druck-Werkstoff 0.50 M., pro Monat 12.50 M., pro Quartal 37.50 M., pro Semester 75.00 M., pro Jahr 150.00 M. (Postgebühren inbegriffen).  
Verlags- und Druckerei: J. G. Reimer, Berlin, Unter den Linden 10. Telefon: 10000.  
Postfach Nr. 11111. — Fernsprechnummer: 11111.

Montag, 17. Juli 1923

Einzelheft: 1.50 M., Druck-Werkstoff 0.50 M., pro Monat 12.50 M., pro Quartal 37.50 M., pro Semester 75.00 M., pro Jahr 150.00 M. (Postgebühren inbegriffen).  
Verlags- und Druckerei: J. G. Reimer, Berlin, Unter den Linden 10. Telefon: 10000.  
Postfach Nr. 11111. — Fernsprechnummer: 11111.

## Die Reaktion wird wieder frech!

**Zu Bayern werden kommunistische Zeitungen verboten. — Die Reaktionen gründen Faschistenorganisationen. — Die Rathenau-Mörder entkommen.**

### Die ersten Faschistenorganisationen in Deutschland.

**Verbindung einer „vaterländischen Einheitsfront“ in Pommern.**

Nach Besprechungen der großen wirtschaftlichen Verbände, politischen Rechtsparteien, Berufsvereinigungen, und sonstiger auf dem nationalen Boden stehender Interessensvertretungen ist die neugegründete vaterländische Einheitsfront in Pommern mit einem Aufruf an die Öffentlichkeit getreten, der von mehr als 60 Vereinigungen unterzeichnet ist. Die vaterländische Einheitsfront ruft zur Abwehr jeder Veruche auf, die verfassungsmäßig gewährtesten Rechte knebeln sollen und den nicht sozialdemokratischen Teil des deutschen Volkes unter ein Ausnahmegesetz zu stellen beabsichtigen. Im Hinblick auf die unentschlossene Haltung der Weimarer Regierung gegenüber den Exzessen der Unrechtskassen und der unverantwortlichen Hege gegen die schaffenden Stände in Stadt und Land stellt die vaterländische Einheitsfront einen Bloß dar, der die Rechte aller Gleichgesonnenen so rücksichtslos verletzen wird, wie man gegenwärtig gegen Bäcker, Handwerker, Arbeiter und Angestellte, die auf nationalem Boden stehen, anstellt. Der Aufruf ist u. a. unterzeichnet vom Landes-Exekutivrat Pommern, vom Pommerschen Landbund, der Deutschnationalen Volkspartei, der Deutschen Volkspartei, dem Hansabund, dem Verein der Industriellen, dem Innungsrat, dem Nationalen Verband Deutscher Berufsverbände, dem Deutschen Arbeiterbund und der Nationalen Arbeitsgemeinschaft.

Die neu gegründete „vaterländische Einheitsfront“ bedeutet nichts anderes als die erste Faschistenorganisation in Deutschland. Diesmal sind es nicht Geheimorganisationen, die den „rassistischen“ Kampf ankündigen, sondern politische Parteien und Industrielle. Die Deutsche Volkspartei, deren Eintritt in die Regierung der Reichspräsident und Sozialdemokrat Ebert nicht mehr erwarten kann, ist auch dabei.

Während die Spitzenorganisationen schweigen, handelt die Reaktion. Sie schlägt den Staat ein, als was er ist. Unfähig seine Bevölkerung zu schützen. Die Reaktion pfeift auf die Belege und trifft ihre Maßnahmen.

Die Arbeiterchaft steht an Tatsachen, wohin das Vergehen der sozialdemokratischen Parteien und der Gewerkschaften führt. Es ist selbstverständlich, daß die Arbeiterchaft Pommerns ihre Gegenmaßnahmen treffen wird. Zusammenstöße werden beim provokatorischen Auftreten der Junter nicht ausbleiben. Die Schuld wird dann auf diejenigen fallen, die dem Proletariat jede Waffe aus der Hand schlagen und es der Reaktion ausliefern.

Noch können die Mordtaten der Reaktion verbündet werden. Ein einseitiges Schutzgesetz, das sich ausschließlich gegen die Monarchisten richtet und außerdem dem Proletariat die Macht über eigenen Wehr gibt, kann noch die Blau der Junter durchkreuzen. Doppelt groß ist daher die Verantwortung der Unabhängigen, wenn sie durch ihre Stimmen das Sozialistengesetz annehmen lassen.

### Wulle gründet eine Faschisten-Partei.

Wie die „Dena“ hört, beabsichtigt der Reichstagsabgeordnete Reinhold Wulle eine neue deutsch-völkische Partei zu gründen mit ähnlichen Zielen, wie die italienische Faschisten-Partei. Das Ziel der Wulle-Reaktion ist die Gründung gewissermaßen als Vorbild dienen soll, geht daraus hervor, daß der Führer der italienischen Faschisten, Mussolini, in den nächsten Tagen hier zu Besprechungen mit Wulle erwartet wird.

### Die Rathenau-Mörder entkommen.

Wie von amtlicher Seite mitgeteilt wird, ist es den Rathenau-Mördern Kern und Fischer tatsächlich gelungen, aus der Bardelegener Gegend nach Thüringen durchzubrechen. Sie befinden sich in der Nähe von Apolda, haben sich in einem Orte bei Apolda kaserniert und haben dann die dortige Bahnlinie überschritten. Zweifellos werden die Mörder versuchen, nach Bayern oder der Eidgenossenschaft durchzukommen. Die Dehntlicht wird aufgefodert, die Behörden bei ihrer Verfolgungsarbeit zu unterstützen.

Damit ist die mit ungeheurer Einnahme ins Wert gesetzte Wulle-Reaktion die Absicht la des Polizeipräsidenten ausgegangen. Wie das Hornberger Schießen. Sind die Mörder erst auf bayerischem Boden, dann sind sie in guter Eut, denn die Reichskriminalbeamten werden von der bayerischen Polizei in ihren Nachforschungen nicht nur nicht unterstützt, sondern geradezu zur Einleitung ihrer Nachforschungen gezwungen. Sollten die Mörder im letzten Augenblick noch von der Thüringer Bevölkerung aufgegriffen werden, so trägt daran die famose preussische Polizei wenigstens keine Schuld.

Bei der ganzen Angelegenheit bleibt nur noch die Frage offen, ob die Polizei aus Unfähigkeit oder mit Absicht die Mörder entkommen läßt — oder aus beiden. Die Wirkung ist jedoch dieselbe: wenn in der Polizei mit den reaktionären Beamten nicht aufgeräumt wird, wird die Straffreiheit für reaktionäre Mordtaten und Mordorganisationen unangefastet bleiben.

**Trotz Hurra! Hallel Heilfalle!**  
Die Rathenau-Mörder sind also doch entkommen. Weiß, der Oberregierungsrat, ist aus Bardeleben und Bardeleben erschöpft mit seinen Polizeibehörden nach Berlin zurückgekehrt, und selbst von

### Das Kommunistengesetz in Kraft!

**Kommunistische Zeitungen in Bayern verboten.**

Die ersten Zeitungen, die in Bayern verboten wurden auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten, sind die kommunistischen Organe „Neue Zeitung“ München und „Bayerische Arbeiter-Zeitung“ Augsburg. Am Donnerstagabend wurden beide Zeitungen auf die Dauer von drei Tagen verboten. Das Verbot erfolgte wegen eines Artikels, in dem zu einer Rede des bayerischen Ministerpräsidenten Stellung genommen wurde. Es heißt in der Verfügung: „Die Ausführungen des Herrn Ministerpräsidenten werden als Schwindel bezeichnet. Dieser Artikel stellt eine öffentliche Beschimpfung des derzeitigen Herrn bayerischen Ministerpräsidenten dar und begründet die Strafbarkeit einer zur Zuständigkeit des Staatsgerichtshofes zum Schutz der Republik gehörenden Handlung. (Paragraph 5 und 7 der Reichspräsidentenverordnung vom 25. Juni 1922).“

Die Druckerei der „Bayerischen Arbeiter-Zeitung“ in Augsburg wird von Kriminalpolizei überwacht, die jeden Durchgehenden genau untersucht.

hier aus die Ermittlungen weiter. Weismanns Spigel haben in München eine Wafur erhalten, die sich lesen lassen kann. Inzwischen dürften die beiden Mörder nach Ungarn oder sonstwohin fluchtvergangen sein, während von Weismann und Weiss die folgenden schönen Worte eines Schweizer Genossen gelten:

Zwei Knaben bliesen das Klappenhorn  
Der eine blies hinten, der andere blies vorn  
Sie konnten es beide nicht blasen,  
Doch bliesen sie's einigermassen“.

### Das nationalistische Verbrechertum in Oberschlesien.

Die Genossen Stoeckler und Koeneu reichten im Reichstags folgende Anfrage ein:

„Ist der Reichsregierung das unerhörte verbrecherische Treiben des sogenannten Selbstschutzes in Oberschlesien bekannt? Ist sie besonders davon unterrichtet, daß in der Nacht vom 5. bis 6. Juli d. J. neun bis an die Zähne bewaffnete Selbstschutze in die Druckerei der „Koten-Fabrik“ in Gleiwitz einbrachen, zwei Geher mit Gewehrkugeln solange bearbeiteten, bis sie bewusstlos zusammenbrachen, die Selbstschutze entleerten, die Maschinen demolierten, die sonstigen Einrichtungen zerstörten und insgesamt durch diese Schandtat einen materiellen Schaden von über 100.000 Mk. anrichteten?“

Reicht die Reichsregierung das Treiben der verschiedenen Kommissionen der Selbstschutze, wie insbesondere der Post-Abwehrkommission? Ist ihr bekannt, daß von diesen Selbstschutzhänden in Gleiwitz am hellen Tage Mädchen und Frauen, die man irgendwelchen Verlehrs mit Angehörigen der internationalen Truppen beschuldigte, auf der Straße oder in ihren Wohnungen überfallen, die Haare vollständig abgekürzt, mit schwarzer Farbe, Wagenschmiere oder Leer angestrichen und dann fast vollkommen nackt mit Peitschen und Gummiknüppeln durch die Straßen der Stadt getrieben wurden?“

Ist der Reichsregierung bekannt, daß diese mittelalterlichen Methoden fast eine Tageserscheinung in Oberschlesien sind?

Ist die Reichsregierung davon unterrichtet, daß die amtlichen Behörden in Oberschlesien erklären, daß gegen dieses Treiben des Selbstschutzes nichts unternommen werden kann?

Was gedenkt die Reichsregierung gegen dieses nationalistische Verbrechertum in Oberschlesien zu tun?

### Sozialdemokrat Weismann.

Staatskommissar für „öffentliche Ordnung“.

In Preußen „Freistaat in der deutschen Republik“ ist der Sozialdemokrat Weismann Staatskommissar für „öffentliche Ruhe und Ordnung“. Herrn Weismann ist die Verfolgung der Rathenau-Mörder anvertraut, Herrn Weismann ist der Schutz der Republik gegen die Reaktionen übertragen. Wie zuverlässig dieser „Beschützer“ der Republik gegen die Reaktion ist, zeigen die nachstehenden drei Meldungen:

Berlin, 12. Juli. Wie die „Dena“ aus wohlinformierter Quelle erfährt, hat bei der Beratung des Gesetzes zum Schutze der Republik im Verfassungsausschuß des Preussischen Landtages der Abg. Liebnicht folgende unwiderlegbare gebliebene Behauptung aufgestellt: Der Staatskommissar Weismann habe an den bekannten Klingen, während er in Untersuchungshaft lag, die Summe von 800.000 Mark ausgezahlt für die Dienste, die Klingen bei der Organisation des ober-schlesischen Selbstschutzes geleistet habe. Im Anschluß an diese Behauptung ungeheurer Verärgerung hervor. Weder in der damaligen Sitzung des Ausschusses noch später hat irgend ein Vertreter der Parteien oder

richtig zurückzuweisen. Wie die „Dena“ weiter hört, hat bereits eine Sitzung des Preussischen Staatsministeriums sich mit dieser Frage beschäftigt.

Berlin, 12. Juli. Der Staatskommissar für öffentliche Ordnung erklärt: „Die Nachmittagsausgabe der „Dena“ vom 12. Juli 1923 bringt eine Mitteilung, wonach bei der Beratung des Gesetzes zum Schutze der Republik im Verfassungsausschuß des Preussischen Landtages der Abg. Liebnicht die Behauptung aufgestellt haben soll, ich hätte an Klingen, während er in Untersuchungshaft lag, die Summe von 800.000 Mark für Dienste gezahlt, die Klingen bei der Organisation des ober-schlesischen Selbstschutzes geleistet habe.“

Diese Behauptung ist nach jeder Richtung hin unwahr. Ich habe niemals mit Klingen irgendeine Verhandlung gepflogen, noch ihm irgendeine Summe Geldes ausgezahlt.“

Berlin, 14. Juli. Von einer über den ober-schlesischen Selbstschutz und die ober-schlesischen Verhältnisse gut orientierten Seite wird der „Dena“ folgendes geschrieben:

Der Staatskommissar Weismann hat es sich sehr leicht gemacht, die Behauptung zu demontieren, die der Abg. Liebnicht im preussischen Verfassungsausschuß hinsichtlich der Zahlung von 800.000 Mark von Herrn Weismann an Klingen aufgestellt hat. Es ist richtig, daß Herr Weismann diese 800.000 Mark nicht persönlich ausgezahlt hat, vielleicht auch richtig, daß er Herrn Klingen persönlich nicht kennt. Dagegen scheint Herr Weismann übersehen zu haben, daß die Tatsache, daß Herrn Klingen 800.000 Mark gezahlt worden sind für seine Dienste bei der Organisation des ober-schlesischen Selbstschutzes, als er in Offenburg im Untersuchungsgefängnis lag, unbestritten ist. Weiter scheint Herr Weismann vergessen zu haben, daß im Offenburger Hofgefängnis diese Tatsache gerichtsnotevoll festgestellt wurde, und zwar wurde durch Zeugenausagen belegt, daß der schlesische Beauftragte des Staatskommissars Weismann, dessen Namen ja Herrn Weismann ebenso bekannt wie mir, die Summe von 800.000 Mark an Herrn Klingen überwiesen hat. Die Mittel stammten aus dem Fonds, über den damals noch Herr Weismann zu verfügen hatte.“

Preussischer Ministerpräsident ist der Sozialdemokrat Braun. Es ist seine Pflicht, diesen Beschützer der Reaktion unverzüglich aus seinem Amte zu entfernen. Solche Beamte sind Feinde der Republik — selbst wenn sie Sozialdemokraten sind.

Wird Herr Braun seine Pflicht erfüllen? Wohl kaum! Herr Weismann ist viel zu wertvoll, um seines Amtes entlassen zu werden. Mag er mit den Reaktionen liebäugeln, das ist nicht gar zu schlimm. Herr Weismann ist aber gut dressiert auf — Kommunisten und das macht ihn der „demokratischen“ Republik unentbehrlich.

### Aus dem „demokratischen“ Deutschland.

Stahlhelm — G. m. b. H.

Entgegen dem im Reich erst jetzt erfolgten Urteile des „Stahlhelm“ habe in Magdeburg-Höring diese Organisation schon am 1. Juli verboten. Am 5. Juli, also nach der Verordnung des Oberpräsidenten Höring hat der Handelsrichter der „Stahlhelm“ ins Handelsregister mit folgendem Wortlaut eingetragen:

„Die Firma „Stahlhelm“ Verlags-Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ mit dem Sitze in Magdeburg, unter Nr. 800 derselben Abteilung. Gegenstand des Unternehmens ist Herausgabe und Vertrieb der Bundeszeitung des Bundes der Frontsoldaten „Der Stahlhelm“, sämtlicher mit dieser Zeitung verbundenen Sammler, sowie Herausgabe und Vertrieb von Broschüren und Druckschriften für den Bund der Frontsoldaten und von Druckschriften jeglicher Art. Das Stammkapital beträgt 20.000 Mark. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 16. Juni 1922 festgestellt. Geschäftsführer ist der Schriftsteller Walter Vormann in Magdeburg. — Ferner wird veröffentlicht: Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in Deutschen Reichsanzeiger. Magdeburg, den 5. Juli 1922.“

### Die ostpreussische Reaktion schießt!

Am 6. Juli fand in Rastanten ein „Fest“ des Schützenvereins statt, bei dem der ganze Nachmittags mit Militärgehörten, Robell 94, und scharfer Munition geschossen wurde. Auch der Landstäger aus Dubnicka nahm an diesem Schießen teil. Bis nach Ostpreußen drang noch kein Ton von Herrn Eberts Erläufen!

### Neue 50 prozentige Erhöhung der Eisenbahn-personentarife.

Mit Rücksicht auf die fortschreitende Steigerung der Personentarife und sachlichen Ausgaben der Reichsbahn und das ständige Sinken des Geldwertes ist eine Erhöhung der gegenwärtig geltenden Fahrpreise zum 1. Oktober d. J. um etwa 50 Prozent in Aussicht genommen.

Bei einer neuen Tarifserhöhung der Eisenbahnen werden auch alle anderen Tarifarten erhöht werden. Der Gehalt der Arbeiter, die zur und von der Fabrik fahren müssen, wird neuerlich belastet. Das ein Arbeiter eine weitere Strecke mit der Eisenbahn fährt, wird durch die neuen Tarifserhöhungen fast unmöglich gemacht.

# Demokratische Korrekturen an der demokratischen Theorie.

Von Karl Radek

Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die beste Regierungsform sei. Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die einzige Regierungsform sei, die die Interessen aller Klassen vertritt. Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die einzige Regierungsform sei, die die Interessen aller Völker vertritt. Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die einzige Regierungsform sei, die die Interessen aller Menschen vertritt. Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die einzige Regierungsform sei, die die Interessen aller Götter vertritt. Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die einzige Regierungsform sei, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die einzige Regierungsform sei, die die Interessen aller Teufel vertritt. Man hat nicht selten gehört, daß die Demokratie die einzige Regierungsform sei, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Der russische Arbeiter hörte aber vier Jahre lang zu und schaute alles herunter, ohne daß er irgendwelche Wirkungen der Predigten gewahrt wurde. Jetzt kann er es mit Beugung sehen, wie unsere demokratischen Freunde ihre Prinzipien verwirklichen, als es sich herausstellte, daß es um die Sache etwas anders bestellt sei, wie sie in ihren Märchen erzählten. Erstens führte sie der demokratische Weg nicht zum Sozialismus, sondern zum Abgrund der Wiederherstellung der Monarchie. Ihre Wortpropaganda, wie ihre Tatpropaganda konnten weder die deutschen Grundbesitzer noch die deutschen Kapitalisten davon überzeugen, daß die allerbeste Regierungsform die Demokratie sei. Die Kapitalisten und Grundbesitzer meinen, daß es in der gegenwärtigen Lage, wo derjenige, der im Wohlstand leben will, dem Arbeiter das tägliche Brot aus dem Munde reißen muß, viel vorteilhafter sei, sich auf die kaiserliche Bürokratie und Arme zu stützen, als auf Scheidemann, der im gefährlichen Moment auf die andere Seite der Barrikaden hinüberschleichen kann, um seine sehr wertvolle Gesundheit zu retten. Und die Propaganda durch die Tat, mittels deren die Herren demokratischen Sozialisten den Kleinbürger für sich gewinnen wollten, besteht darin, daß man ihm das Fell über die Ohren zieht, weswegen auch er den Kaiser zurückwünscht. Das Resultat all dessen ist die Sinnverwirrung anstatt Sozialisierung und die Demokratie erhält in ihre Brust eine Angel nach der anderen. Ja, es ist nichts zu machen, man sieht, daß der Weg zum Sozialismus durch die Demokratie ein langer, schwerer Weg ist. Aber wir hoffen, daß unsere demokratischen Lehren die große Schuld eigen sei, von der sie uns predigten. Was sehen wir aber? Diejenigen, die gegen die Reichspolitik brüllten, als wir gegen die Attentäter Lenin Gewalt angewendet haben, fordern jetzt nicht nur den Tod der Mörder Rathenau's, sondern schlagen ihrem demokratischen Parlament vor, ein Ausnahmengesetz gegen die illegalen weißen Organisationen anzunehmen, das die Todesstrafe mit lebenslänglichen Kerker für die bloße Zugehörigkeit zu Geheimorganisationen, deren Zweck der Sturz der kaiserlichen demokratischen Republik ist, vorsieht. Mit lebenslänglichem Kerker und Konfiszierung des Vermögens sollen alle jene bestraft werden, die ähnliche Gesellschaften material unterstützen. Noch dazu — da überläßt uns ein kalter Schauer — sollen die schwersten Strafen über diejenigen verhängt werden, die für die Monarchie, gegen die Republik zu agitieren wagen usw. usw. Bona ad dies? Warum wollen die Herren demokratischen Sozialisten die monarchistischen Mörder nicht einfach überzeugen, daß es dem Rathenau sehr unangenehm ist, wenn man ihm Handgranaten zuwirft? Und warum wollen die Herren demokratischen Sozialisten gegen solche alte Ideen, wie die Idee der Monarchie mit Gewalt kämpfen und sich nicht auf die Kraft ihrer Argumente stützen? Sie sagten uns: Du bildest der Gewalt mochtet ihr die Entwicklung des Sozialismus beschleunigen, zu dem das russische Volk noch nicht herangereift ist. Und wenn es noch nicht herangereift ist, was soll man dann machen?

In solcher Weise ist es auch klar geworden, daß das deutsche Volk noch nicht ganz zur Republik herangereift ist. Jeder, der in Deutschland war, weiß es, daß weder der Großkapitalist, noch der Kleinbürger, noch der Bauer republikanisch gesinnt ist und daß die Arbeiterklasse diese bürgerliche Republik bloß deshalb verteidigt, da sie noch immer besser ist, als die bürgerliche Monarchie. Von der republikanischen Ideologie, die in Frankreich durch die französische Revolution geschaffen wurde und jahrzehntlang im Glauben der Volksmassen als Axiom galt, ist in Deutschland gar keine Spur zu sehen. Und unsere Demokraten, fast nur der monarchistischen Natur — die wenn man sie durch die Tat hinwegjagt, durch das Feuer wieder herbeizieht — das Feind zu räumen, rufen lautlich aus: „Die Republik ist in Gefahr!“ Obert legt seinen Finger ab, zieht die pyrotechnische Kette auf, erweist ein revolutionäres Tribunal, das die Monarchisten hinrichten lassen soll. Der diejenige, der sich heute im Grabe umdreht, der die Verantwortung wagt, daß Deutschland keine Republik sei, sondern ein Reich, das kein Reich in Frieden verzeht.

Als wir aber all dies voranschickten, traten uns die Kreis Kreisläufer und andere gefährliche Invaliden des parlamentarischen Sozialismus mit der Rede entgegen: Wir sind nicht gegen die Verteidigung der Demokratie, wenn sich gegen sie die antidemokratische Minderheit erhebt, aber dann werden wir unseren Gegner für sein Verbrechen verurteilen ohne zu Ausnahmengesetzen Zuflucht zu nehmen; im Gegenteil, wir werden streng auf den Grundlagen der Demokratie verbleiben. Gestaltet uns, ihr Herren gestrige Demokraten, zu erklären, daß ihr nicht nur Ausnahmengesetze ins Leben rufen, sondern daß ihr noch außerdem einen antideмократischen Hintergedanken hegt. Ihr wollt die Demokratie nur ein bißchen fortgerücken. Ihr wollt ganz einfach mit den Ausnahmengesetzen nicht nur die illegale weiße Bewegung unterdrücken, sondern einigermaßen auch die legale, nur auch des Wankausganges verhindern zu können. Aber eine Demokratie wird dann so aussehen wie das ipsofide Mädchen, deren Halsband man wiederherzustellen sucht, nachdem sie ihre Halsband schon verloren hatte.

# Sozialistische Kampffronten!

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Arbeiterklasse hat sich in der letzten Zeit in der ganzen Welt zu einer Kampffront zusammengeschlossen. Diese Kampffront ist die einzige, die die Interessen aller Arbeiter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Völker vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Menschen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Götter vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Dämonen vertritt. Sie ist die einzige, die die Interessen aller Teufel vertritt.

Die Verhandlungen im Reichstagen...

Die Verhandlungen im Reichstagen

Der VTB... Die Verhandlungen im Reichstagen...

Kämpfe der Landarbeiter

Landarbeiterstreik im Kreis Stormarn

A.K. Wie aus Schleswig-Holstein berichtet wird...

Geschlossenes Handeln der Landarbeiter

Im Bezirk Brandenburg warf der Gutbesitzer...

Landarbeiter auf Euch liegt gegenüber der gesamten...

Die Arbeitgeber lehnen die Forderungen des Deutschen Landarbeiterverbandes ab

Unter dieser Überschrift erläßt in Schlessen der D.L.B.

Die Verbandsvertreter, vertreten durch die drei...

Die Verhandlungskommission...

Beilage, bezieht die Rechte und...

Schlesische Rundschau

Raus aus den Arbeiterwohnungen!

In fast allen Provinzialstädten vegetieren noch immer...

Die Arbeiter müssen endlich erkennen, daß diese...

Das Schicksal der Arbeiter

In der Nummer 163 vom 14. Juli, lesen wir:

\* Dypeln. 12. Juli. (Ein würdeloses Weib.)...

Dieses Wertschätzblatt heißt also die Schandboten...

Kannte es das 'Jauerische Stadtblatt' auch...

Da sauten diese Schmierblätter vom Schlege des...

Das moralische Recht der Arbeiter...

Bewertung des Streiks

Das moralische Recht der Arbeiter...

Verammlung der Breslauer Schuhmacher

Am 12. Juli fand eine außerordentliche Mitgliederversammlung...

In der Diskussion sprach Kollege Schirod über die...

Die überaus traurige Lage der Schuhmachergesellen...

Der Tempel

Roman von Permyria zur Wähen

Das erschrockene Kind begann zu weinen; Radja...

Der Brief ging ab, doch kam nicht die Antwort...

Der Sommer kam, drückende, lustlose Hitze lag...

Eines Tages begann Radja zu weinen. Joan...

Ein schäbiger Einspänner brachte Radja und den...

Joan sah sich im Zimmer um, ein Bett, ein Waschtisch...

Sie schenkt es nicht zu bemerken, fürchte ich...

Die letzte heiser. Ja, mein Pringlein, wo wirst Du...

Spät nachts aber sah Joana weinen. Joan...

wird uns Glück bringen, Joan, ich fühle mich schon...

Sie schwankte, tauchte sich an den Wänden bis zum...

Drittes Kapitel

Der kleine Joan ist ein geschicktes Kind, hier...

Er hat das schöne Haus und sein geräumiges Zimmer...

Spät nachts aber sah Joana weinen. Joan...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Die alle Arbeiter...

Der Kampf der Arbeit...



Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

Der Kampf der Arbeit...

14. ordentlicher Verbandstag der Fabrikarbeiter in Deutschland.

2. Verhandlungstag.

In der Diskussion über den Bericht des Hauptvorstandes...

Reimann-Verlin verlangt in der Gewerkschaftsarbeit...

Der Vorsitzende des Sachverständigen...

Das Verbot wurde ihm mit 180 gegen 90 Stimmen...

Nach der Abstimmung wurde zum Punkt 3 der Tagesordnung...

Der Bericht sagt aus, die Delegierten wählten im den...

In seinem Schlusswort betonte Kollege Bollerbaum...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Die Kollegen der Opposition gaben der Reimann-Verlin...

Breslau. Lokales.

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'.

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Der Lokalkorrespondent der 'Volkswacht'...

Neustadt O.S.

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Die Saboteure des einheitlichen Kampfes der Arbeiter...

Bringt die Zeitungen in die Betriebe!

50 Mk.

Anzüge

Verkauf

Altmetalle

Max Landberg

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf

Verkauf



Albert Marcus, Ring 51-52